

Elternzeit und Vertretungsmaterial

Beitrag von „Alterra“ vom 11. Januar 2021 21:01

Ich finde, dass Solaers Problem eines ist, was nur wenige Berufsgruppen kennen, aber ganz typisch für uns Lehrer ist, eben weil unsere Arbeitszeit so schwer greifbar ist. EZNehmen ist ähnlich wie Kranksein, wenn auch natürlich ein wesentlich schönerer Grund, oder Unterrichtsausfall wegen Fortbildung blabla. Das reine Unterrichten ist ja nur ein Teil der Arbeit, sondern es gehören eben auch Vorbereitung, Nachbereitung, Klausurkonzeption, Korrektur, Schüler- und Elternberatung, Verwaltungskram etc dazu. Ist man krank oder auf einer Fobi, entfällt der Unterricht, nicht aber der Rest. Bin ich also einen Tag krank und kann gar nichts machen, habe ich zwar keinen Unterricht, vieles muss ich aber irgendwann nachholen. Zum TS: ich würde auf keinen Fall Unterricht vorbereiten, denn das ist Arbeit und die hast du 2 Monate lang nicht zu leisten. Schließlich bekommst du auch kein Geld/Sold dafür. Wenn du einen netten Tag hast, würde ich den Stand im Lehrplan whatever übermitteln. " Liebe SL, anbei sende ich Ihnen den aktuellen Stand der von mir unterrichteten Klassen. Einzelheiten können den jeweiligen Klassenbüchern entnommen werden. Kollegen, die mich in meiner EZ vertreten, empfehle ich das chronologische Fortfahren im jeweiligen Lehrplan. Ich bin ab/seit x.x. für x Monate ohne Besoldung/Gehalt in EZ und werde mich daher in diesen Zeitraum ausschließlich meiner Familie widmen. MfG Lehrer x"